

mindestens einstündige Mittagspause und einheitliche Sonntagsruhe (von 11 Uhr mittags ab) eintrat. Obwohl diese Forderungen nicht an die Labenthaber, sondern im Petitionsweg an den Reichstag gestellt werden sollten, war dies der Versammlung doch noch zu weitgehend, man begnügte sich mit dem Auftrage für den Vorstand, „in diesem Sinne thätig zu sein“. Dieser Entschluß ist einem Gehilfenvereine, der sich das Wohlwollen der „Arbeitergeber“ erhalten will, ganz entsprechend.

Hirsch-Dundersche Gewerksvereine Thüringens hielten in Weimar einen Delegierten ab. Als wichtigster Beschluß sind nur die Fuldigungstelegramme an den Großherzog und die Großherzogin zu erwähnen. Die hohen Herrschaften stellten den treuen Auch-Arbeitern sofort ihren Dank ab.

Der französische Gewerkschaftskongreß in Limoges hat sich mit 86 gegen 36 Stimmen für den allgemeinen Ausstand ausgesprochen.

Arbeiterbewegung.

Der Berrüßerkklärung sollten sich der Redakteur der Fränk. Tagespost und der Verfasser eines Artikels schuldig gemacht haben, in welchem sechzehn Arbeiter einer Möbelfabrik in Nürnberg namentlich aufgeführt waren, um damit den Beweis zu liefern, daß der Besitzer der Fabrik den Beschluß der Holzindustriellen, die Tischler so lange auszusperrn, bis die der Firma Cyber die Arbeit aufgenommen hätten, umgangen habe. Daß es sich hierbei um eine Berrüßerkklärung im Sinne des § 153 der Gewerbeordnung nicht handelt, das liegt zwar auf der Hand, aber die Geschworenen brauchten 4 1/2 Stunden, um dies feststellen und das Nichtschuldig verkünden zu können.

Der Streik der chirurgischen Instrumentenmacher von Dewitt & Herz in Berlin ist aufgehoben.

In Rudolstadt streikten die Gerber und Lederarbeiter. Der Textilarbeiterstreik bei Luederich & Co. in Mühlhausen i. G. ist günstig beendet, weil die Arbeiter anderer Spinnereten, denen Streikarbeiten zur Herstellung angeboten waren gleichfalls drohten, die Arbeit nieder zulegen.

In Wien sind sämtliche Strodrechsler in den Streik eingetreten.

In Zürich streikten 200 Glasarbeiter, sie fordern Aufhebung der schwarzen Listen und Anerkennung des Fachvereinsarbeitsnachteiles. Zwanzig Meister bewilligten. Den Eisenbahnarbeitern der Schweiz sind 10 bis 30 Cent. pro Tag Zulage zugesprochen.

Die Grubenarbeiter von St. Julien de Peyrolas (Frankreich) sind in den Streik eingetreten, sie verlangen Lohnerhöhung. Im Hüttenwerke von Pamiers sind 350 Arbeiter durch Ausperrung zum Ausstande gezwungen. In der Glashütte von Gaidin & Co. in Marchinnes ist ein Streik ausgebrochen.

Gestorben.

In Berlin am 29. August der Buchdruckereibesitzer Fritz Ferchland, 45 Jahre alt — Lungen- und Blasen-tuberkulose; an demselben Tage der Sezer Wilhelm Klau, 42 Jahre alt — Herzleiden; am 2. September der Sezer Paul Praulich, 36 Jahre alt — Lungen-schwindsucht.

Briefkasten.

N. in Bern: Besten Dank. — H. in Mainz: Gefangenenverein Gutenberg, Stuttgart. — A. in Freising: 1,25 Mk. oder Umtausch gegen andere Bücher. — W. K. in Buenos-Aires: 50 Pf. aus dem dritten und das Abonnement für das vierte Quartal stehen noch aus; bitten um Ueber-sendung. — J. D. in Wien: 36 Pf. aus dem zweiten sowie das Abonnement für das dritte und vierte Quartal wollen Sie uns gefl. zuzenden. — H. in Darmstadt: 1,05 Mk. — R. in Frankfurt a. M.: Haben Sie vom Tag ihrer Anmeldung (1. Januar 1883) an auch gesteuert, so gilt fünfjährige Karenzzeit.

Verbandsnachrichten.

Rheinland-Westfalen. Bei der dieser Tage vorgenommenen Wahl eines neuen Verwalters wurden abgegeben 1019 Stimmen. Es erhielten: Bettenworth-Bielefeld 336, Enzig-Dortmund 73, Görden-Elberfeld 108, Gemmerle-Essen 96, Korbmacher-Duisburg 88, Lauffenberg-Nachen 38, Vidard-Barmen 53, Schröder-Köln 218, zerplittert 9 Stimmen. Da keiner der beteiligten Kandidaten absolute Mehrheit erreichte, fand am 23. d. M. Stichwahl zwischen Bettenworth-Bielefeld und Schröder-Köln statt. Abgegeben wurden 1021 Stimmen. Es erhielten Bettenworth-Bielefeld 632, Schröder-Köln 377 Stimmen. Ungültig waren 12 Stimmen. Bettenworth-Bielefeld ist somit als Verwalter des Gauess Rheinland-Westfalen gewählt. Bis zur Ueberfiedelung des neuen Verwalters nach hier und der definitiven Uebernahme der Geschäfte durch denselben sind Einwendungen an die Verwaltung des Gauess Rheinland-Westfalen nach wie vor an die bisherigen Adressen zu richten.

Bezirk Braunschweig. Als Delegierte zum Gau-tage wurden gewählt die Herren Asmus, Mad, Meyer, Pabst und Schwetteje sowie Wolters (Wolfsbüttel) als Stellvertreter.

Bezirk Dortmund. Die Herren Orts- und Druckerei-fassierer werden ersucht, die Beiträge bis spätestens 15. Oktober einzufenden zu wollen, um an den Gau pünktlich abliefern zu können. Später eingehende Sendungen werden als Restanten betrachtet und auf der Bezirksver-sammlung verlesen.

Bezirk Koburg. Sonntag den 6. Oktober, nach-mittags 2 Uhr, findet in Hildburghausen im Gasthofs Deutschen Haus (nicht Meinungen, wie ursprünglich be-kannt gegeben) die zweite diesjährige Bezirksversamm-lung statt. Tagesordnung: 1. Geschäftliche Mitteilungen. 2. Kassenbericht. 3. Fahrgebel-Entschädigung aus der Bezirkskasse betr. 4. Referat des Kollegen Michaeils-Erfurt über die augenblickliche Lage in unserm Gewerbe. 5. Wahl des Ortes zur Abhaltung der nächsten Bezirksversammlung. 6. Verschiedenes. Mittagsfeier wie Nichtmitglieder, auch anderer Bezirke, sind freundlichst eingeladen.

Bezirk Münster. Die Adresse des Bezirksfassierers ist vom 1. Oktober ab: B. Meister, Hermannstr. 35. — Die Orts- resp. Offizinsfassierer werden ersucht, die fälligen Beiträge pro zweites Quartal bis spätestens am 15. Oktober einzuzahlen.

Bezirk Weimar. Am Sonntag dem 6. Oktober, nachmittags 3 Uhr, findet im Restaurant Vorwärts zu Apolda die zweite diesjährige Bezirksversammlung statt, zu welcher die Mitglieder und Nichtmitglieder des Bezirkes sowie der benachbarten Orte freundlichst ein-geladen sind.

Kassel. Bei Konditionsannahme am hiesigen Orte wolle man sich vorher tarifmäßiger Verzählung versichern. Erkundigungen sind vorher beim Vorstand, Ab. Hart-mann, Grüner Weg 37, einzuziehen.

Zur Aufnahme haben sich gemeldet (Einwendungen sind innerhalb 14 Tagen nach Datum der Nummer an die betheiligte Adresse zu senden):

In Heidenheim die Sezer 1. Andreas Mater, geb. in Gerstetten 1877, ausgel. das. 1895; war noch nicht Mitglied; 2. Franz Schuch, geb. in Ottenbach in Württemberg 1853, ausgel. in Aalen 1870; war schon Mitglied. — K. Knie in Stuttgart, Rosenstraße 32, I.

In Koburg der Sezer Hugo Büchner, geb. in Leipzig 1844, ausgel. das. 1865; war schon Mitglied. — J. Bäß, Obere Anlage 2.

In Wien der Stempelschneider Karl Schnitzer, geb. in Frankfurt a. M. 1872, ausgel. in Offenbach a. M. 1891; war noch nicht Mitglied. — R. Nies, Wien VII. Zieglergasse 25.

Reise- und Arbeitslosen-Unterstützung.

Burg b. M. Vom 1. Oktober ab befindet sich der Verkehr für unsere reisenden Kollegen in der Zentral-herberge von Schuster, Schulstraße 25. Mittagstisch je nach Wunsch billigt. Nachtlager 20, 25 und 30 Pf. Corr. liegt aus.

Dreispartige Zeile 25 Pf., Stellen-Angebote, Gerüche und Vereins-Anzeigen bei direkter Zusendung 10 Pf.

Anzeigen.

Schriftgießerei-Reisender.

Ich suche einen gewandten, tüchtigen Reisenden, der bereits längere Zeit für diese Branche erfolgreich thätig war. Bewerber, denen an einer dauernden Stellung gelegen ist, wollen sich, unter Angabe des bisherigen Wirkungskreises bei der Unterzeichneten melden.

Berlin SW, Friedrichstraße 226.

Wilhelm Woellmers Schriftgießerei.

Ein tüchtiger

Schriftseher

20 Jahre alt, in allen Sorten bewandert, sucht dauernde Kondition. Antritt 14 Tage nach Engagement. Off. erb. unter J. G. 13 befördert die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Im In- oder Auslande

sucht ein Accidens-, Tabellen-, Vert- oder Zeitungseher sofort dauernde Kond. Gute Zeugn. z. Verf. Off. erb. an Otto Heider, Leipzig-Connewitz, Leopoldstr. 17, III.

Typographia

Gefangenenverein Berliner Buchdrucker und Schriftseher.

Sonntag den 6. Oktober, präzis 1/11 Uhr vorm.:

Generalversammlung

in Coburg Festhallen, Beuthstraße 20—22.

Tagesordnung: 1. Vereinsmitteilungen; 2. Statutenberatung (Abänderungsanträge müssen rechtzeitig beim Vorstand eingereicht werden); 3. Vorstandswahl; 4. Verschiedenes.

Sonabend den 12. Oktober:

16. Stiftungsfest

in Coburg Festhallen.

Die geehrten Mitglieder werden zu reger Beteiligung hierdurch eingeladen und um rechtzeitige Entnahme ihrer Eintrittskarten ersucht. Der Vorstand. [11]

Verantwortlicher: E. Döblin, Berlin. — Verantwortl. Redakteur: A. Gafch in Leipzig. — Geschäftsstelle: Konrad Eichler, ebenda. — Druck von Kadelik & Hillé in Leipzig. Redaktion und Geschäftsstelle: Leipzig, Gochowstraße 2/3.

Belegnummern 5 Pf. — Betrag bei Aufnahme zu entrichten. Offerten ist Freimarkte zur Weiterbeförderung beizulegen.

Verein der in Schriftgießereien beschäftigten Arbeiter und Arbeiterinnen Berlins und Umgegend.

Donnerstag den 3. Oktober 1895, abends präzis 7 1/2 Uhr: [15]

Vereinsversammlung

im Louisenstädtischen Konzerthaus, Alte Jakobstraße 37. Tagesordnung: 1. Tarifangelegenheiten in der Woellmerschen Schriftgießerei. 2. Verschiedenes. Der Vorstand.

Braunschweig. Sonntag den 6. Oktober, vormittags

präzis 11 Uhr: Versammlung im Rheinischen Hofe, Wendentstr. 45. T.-D.: 1. Geschäftliches; 2. Besprechung der Anträge zum Gau-tage; 3. Verschiedenes. Der Vorstand. [8]

Dresden. Sonnabend den 5. Oktober, abends 9 Uhr:

Gaunmitgliederversammlung im kleinen Saale des Tritanon. Der Vorstand. [12]

Düsseldorf. Sonntag den 5. Oktober, abends

1/9 Uhr: Monatsversammlung. T.-D.: Vereinsmitteilungen; Wo trägt „Die gewerbliche Rechtspflege im Mittelalter und die heutigen Gewerbegerichte“; usw. Zahlreiches und pünktliches Erscheinen erwartet. Der Vorstand. [7]

Typogr. Gesellschaft zu Leipzig.

Donnerstag den 3. Oktober 1895: Ausstellung und Besprechung russischer Druck-erzeugnisse. — Neue Apparate. [9]

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die Trauernachricht, dass am 26. d. M. unser liebes Mitglied, Herr Maschinenmeister

Joseph Förstel

nach fünfzigwöchentlichem qualvollen Leiden im 41. Lebensjahre verschieden ist.

Sein Andenken wird stets in Ehren halten

10] Die Mitgliedschaft Regensburg.

Durch Rich. Gärtel in Leipzig-R., Konstantinstraße: Das Buch der Erdkundigen, Gewerbe und Industrie. 9. Auflage. In Heften à 50 Pf. und in Bänden à 20 Pf.

Für 3 Mark verschiebe überall hin frei gegen Voreinsendung einen prima blan und weisse gestreiften

Schutzmittel
aus schwer. waschechtem Hausmacher-Regatta. Neues praktisches System: Halb offen, ganz offen, ein oder zwei Schulterknöpfe. — Körpergrößen-Angabe.

Maschinen-Sicherheits-Anzüge
aus echt bl. Segeltuch, komplett 4 Mark.

H. Lion
mechanische Kleiderfabrik
Düsseldorf.

Gold-Medaille. Muster-Schutz.

J. D. Trennert & Sohn
Schriftgießerei und Buchdruck-Usensalien-Handlung
Altona-Hamburg
Hofern
kompl. Buchdrucker-Einrichtungen.

Wo steht z. B. Karl Thate, 1894 Sezer in Mendenburg, in Kondition? Auskunft erbeten unter S. R. an Rudolf Woffe, Kiel. [6]